







Unterstützung bieten. Freiraum schenken.Regeneration für Familien mit schwerstkranken Kindern.



"Alles Große in unserer Welt geschieht nur, weil jemand mehr tut, als er muss." Hermann Gmeiner





Gemeinsam mehr bewegen

Grußwort der Geschäftsführung

Schön, dass Sie sich für die Familienherberge Lebensweg interessieren. Auf den folgenden Seiten möchten wir Ihnen einen Einblick in unsere außergewöhnliche Einrichtung geben.

Seit Mai 2018 unterstützen wir mit unserem bedarfsorientierten, einzigartigen Konzept Familien mit schwerstkranken oder mehrfachbehinderten Kindern. Bei uns finden alle Familienangehörigen die so dringend benötigte Ruhe und können neue Energie für den Alltag tanken.

Eine ereignisreiche Zeit liegt hinter uns. Doch der Einsatz hat sich gelohnt. Die Familienherberge Lebensweg hat sich etabliert und konnte durch allerhand fachliches Engagement und große finanzielle Unterstützung schon viele Familien beherbergen, unterstützen und begleiten.

Wir laden Sie ein, unser wegweisendes Konzept näher kennenzulernen. Tauchen Sie ein in die Lebens- und Gedankenwelt der betroffenen Familien und erfahren Sie, wie wertvoll unsere Einrichtung für so viele Menschen ist.

Es wäre schön, wenn wir auch Sie für unsere Mission gewinnen und begeistern könnten. Vielen Dank für Ihr Interesse.

Herzliche Grüße

Karin Eckstein & Martin Mörmann

6. Edst. Thinu

Sowas gibt's noch nicht? Das gibt's doch nicht!

Unsere Mission

Als ambulante Kinderkrankenschwester lernte ich über die Jahre viele Familien kennen, die mit der Pflege ihres schwerstkranken Kindes immer wieder an die Grenzen der Belastbarkeit stießen. Kein Wunder: Schließlich ist das gesamte Leben auf das erkrankte Kind zugeschnitten und wird durch das Auf und Ab im Krankheitsverlauf bestimmt. Oft kommen zu den psychischen und physischen Belastungen auch noch finanzielle. Zeit zum Erholen und Durchatmen bleibt da kaum. Die Erfahrung zeigt, dass viele Familien der Belastung auf Dauer nicht standhalten – und letztlich auseinanderbrechen.

Hinzu kommt, dass die Geschwisterkinder unter den schwierigen Umständen meist besonders leiden. Sie müssen ihre Bedürfnisse und Interessen häufig zurückstellen, einen Teil der Verantwortung mittragen und viel zu schnell erwachsen werden. So geht ein gutes Stück unbeschwerter, wertvoller Kindheit verloren. Spontane Ausflüge und gemeinsame Erlebnisse lässt der streng getaktete Alltag der betroffenen Familien so qut wie nie zu.

Aufgrund dieser Beobachtungen wuchs der Wunsch in mir, einen Beitrag zur Verbesserung der kräftezehrenden Situation in den betroffenen Familien zu leisten. Ich machte mich auf die Suche nach Regenerationsangeboten für Familien mit schwerstkranken Kindern. Das Ergebnis: ernüchternd. Im gesamten süddeutschen Raum fand ich keine einzige passende Einrichtung.

Nach vielen Recherchen und Gesprächen mit betroffenen Eltern und unterschiedlichen Pflegeeinrichtungen nahm das Konzept für die Familienherberge Lebensweg mehr und mehr Gestalt an. Ich wollte in Süddeutschland eine Einrichtung schaffen, die Kindern und Eltern eine gemeinsame Familien-

auszeit ermöglicht. Eine Einrichtung, die allen Familienmitgliedern genügend Freiräume und Gelegenheiten bietet, neue Kraft für den Alltag zu tanken.

Das Konzept – Regeneration für Familien mit schwerstkranken Kindern – überzeugte auch meine Eltern und Geschwister. Wir überlegten zu diesem Zeitpunkt ohnehin, wie es einmal mit dem Anwesen der Familie weitergehen sollte. Gemeinsam entschieden wir uns dafür, das Familiengrundstück als Startkapital in die neu gegründete Familienherberge Lebensweg gGmbH einzubringen.

Bis heute wohnen meine Eltern Marianne und Gerhard Oehrle im eigenen Haus in direkter Nachbarschaft zur Familienherberge Lebensweg. Sie durften die gesamte Entwicklung von der Vision bis zur fertigen Einrichtung hautnah miterleben. Ein großes Geschenk für uns alle!

Karin Eckstein

Initiatorin und Gründerin

Ledst.





Unterstützung bieten. Freiraum schenken.

Unser Leitbild

Wir bieten Familien mit schwerstkranken und behinderten Kindern ein pflegegerecht ausgestattetes Zuhause auf Zeit. Getreu dem Motto "Unterstützung bieten. Freiraum schenken.", wird das pflegebedürftige Kind von speziell ausgebildeten Fachkräften auf Wunsch rund um die Uhr professionell und liebevoll betreut. Eltern und Geschwisterkinder können sich indessen wieder mehr um ihre eigenen Bedürfnisse kümmern, den Tag frei gestalten und neue Kraft schöpfen.

Jede Familie braucht einen Ort zum Wohlfühlen und Loslassen. Einen Ort, an dem sie mit gutem Gewissen zur Ruhe kommen darf. Außerdem glauben wir, dass jeder Mensch von Gott geliebt und gewollt ist. Deshalb begegnen wir allen unseren Mitmenschen respektvoll, wertschätzend, ehrlich und achtsam. Dieses Credo prägt nicht nur unseren Umgang mit den pflegebedürftigen Kindern und deren Eltern und Angehörigen. Es bestimmt auch das vertrauensvolle Miteinander mit unseren hauptamtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie mit allen, die uns unterstützen.





Ankommen und rundum wohlfühlen

Unsere Einrichtung

Unser einladender Dreiseitenhof liegt am Ortsrand der idyllischen 1000-Einwohner-Gemeinde Illingen-Schützingen im Enzkreis und bietet perfekte Rahmenbedingungen für die ganze Familie. Damit sich alle Familienmitglieder mit gutem Gewissen auf die gemeinsame Auszeit einlassen können, sind wir bestens auf die Bedürfnisse des pflegebedürftigen Kindes eingerichtet. Wir verfügen nicht nur über das nötige Fachwissen und Fingerspitzengefühl, sondern auch über die entsprechenden räumlichen und technischen Voraussetzungen für eine professionelle Pflege und Betreuung schwerstkranker und behinderter Kinder.

Gut durchdachte Pflegezimmer

Die Familienherberge Lebensweg bietet insgesamt neun Plätze für schwerstkranke und/oder körperlich, geistig, sowie mehrfach behinderte Kinder und Jugendliche. Die hellen und liebevoll gestalteten Pflegezimmer befinden sich im Erdgeschoss

und verfügen über bodentiefe Fenster. Jedes Zimmer bietet einen direkten Zugang ins Freie und ist mit hochwertigen Pflegebetten, einer Notrufanlage und behindertengerechten Dusch- und Waschmöglichkeiten ausgerüstet. Individuelle Hilfsmittel wie Lifter, Duschliegen etc. können bei Bedarf bereitgestellt werden.

Räume und Freiräume für Angehörige

Unsere gut ausgestatteten Zimmer für Eltern und Geschwister bieten ein eigenes Bad und befinden sich im 1. und 2. Stock direkt über dem Pflegebereich. Damit ist einerseits die räumliche Nähe zum liebevoll umsorgten, pflegebedürftigen Kind gegeben. Andererseits haben die Familienangehörigen aber auch den nötigen Abstand, um mal wieder eine Nacht erholsam durchschlafen zu können. Die Ruhebereiche und Gemeinschaftsräume laden zum Entspannen ein und helfen dabei, neue Kräfte zu sammeln. Unser gemütliches Wohnzimmer, der





Speisesaal und die Gemeinschaftsküche bieten Raum für ein geselliges Miteinander und den persönlichen Gedanken- und Erfahrungsaustausch – im Kreise der Familie oder mit anderen Gästen. Wer einen Ort für die innere Einkehr oder private Gespräche im geschützten Rahmen sucht, findet in unserem wunderschönen Spitzgiebel eine Rückzugsmöglichkeit sowie Entspannungs- und Meditations-Angebote. Im Sommer lädt unser idyllischer Innenhof mit Spielflächen zum Verweilen ein. Unser hauseigener Spielplatz lässt Kinderherzen höherschlagen. Und auch die Höfe in der direkten Nachbarschaft mit Hühnern, Schafen sowie Pferden werden von unseren Gästen gerne besucht.

Das Raum- und Ausstattungsangebot im Überblick:

- · behindertengerechte Pflegezimmer für neun Kinder
- gut ausgestattete Zimmer für Eltern und Geschwister mit eigenem Bad
- · multisensorischer Raum
- · Aktiv- und Ruheräume
- · Pflegebad mit Liftsystem, Licht- und Soundeffekten
- · Gemeinschaftswohnzimmer für alle Hausgäste
- · Küche und großer Speisesaal
- · hauseigener Spielplatz "Abenteuerland"
- · Büros und Sozialräume
- Aufzug

So sind wir aufgestellt

Unsere Organisationsstruktur

Die Trägerstruktur der Familienherberge Lebensweg ist eine gemeinnützige GmbH. Wie auch der Förderverein Lebensweg e. V. wurde sie im Jahre 2012 gegründet.

Familienherberge Lebensweg gGmbH

Die fünf Gesellschafterinnen und Gesellschafter der Familienherberge Lebensweg gGmbH sind Walter Oehrle, Jürgen Oehrle, Margret Eder, Karin Eckstein und Martin Mörmann.

Grundstück und Gebäude sind Eigentum der gemeinnützigen GmbH. Die Geschäftsführung liegt in den Händen von Karin Eckstein und Martin Mörmann.

Eingetragen ist die Familienherberge Lebensweg gGmbH im Amtsgericht Mannheim, Handelsregister B 716085.

Die gGmbH wird beraten durch einen Beirat aus Personen, die viel Erfahrung aus dem Geschäftsleben mitbringen.

Es erfolgen keine Ausschüttungen oder Gratifikationen an den Gesellschafterkreis, den Beirat oder die Geschäftsführung. In Rechts- und Steuerfragen wird die Familienherberge Lebensweg gGmbH von kompetenten Fachleuten beraten – teilweise auch ehrenamtlich.

Förderverein Lebensweg e. V.

Mit deutschlandweit über 1000 Mitgliederinnen und Mitgliedern unterstützt der Förderverein Lebensweg e. V. die gGmbH durch Mitgliedsbeiträge und verschiedene Aktionen, um unseren Bekanntheitsgrad zu steigern und auf die wichtige Arbeit unserer Einrichtung aufmerksam zu machen.





Gute Pflege und Betreuung haben ihren Preis

Unsere Finanzierung

In Deutschland leben laut statistischem Bundesamt 190 000 schwer mehrfachbehinderte Kinder und Jugendliche, die aufgrund ihrer Erkrankung in vielen Fällen dauerhaft eine 24-Stunden-Betreuung benötigen. Allein in Baden-Württemberg sind rund 20 000 Familien betroffen. Diese Zahlen zeigen, wie dringend Einrichtungen wie die Familienherberge Lebensweg benötigt werden. Das zeigen auch unsere Belegungszahlen, die vielen Anfragen sowie die positiven Rückmeldungen auf unser Angebot.

Trotz des offensichtlichen Bedarfs erfordert es Mut, Entschlossenheit und Zuversicht, um ein Projekt wie die Familienherberge Lebensweg auf den Weg zu bringen. In dem Bewusstsein, dass nur ein Teil der Refinanzierung durch die Kostenträger abgedeckt werden kann und wir dadurch ein kalkuliertes, betriebswirtschaftliches Risiko eingehen, haben wir uns dazu entschlossen, die Familienherberge Lebensweg im Mai 2018 zu eröffnen. Eine beherzte Entscheidung, die sich in jeder Hinsicht gelohnt hat.

Zum Verständnis: Kostenträger sind die Eingliederungshilfe (Sozialleistung für Menschen mit Behinderung) und die Kranken- bzw. Pflegeversicherung. Die von ihnen erstatteten Gelder decken jedoch nur rund zwei Drittel der Kosten, die für die Betreuung und Pflege eines schwerstkranken und/oder behinderten Gastkindes entstehen. Die Eltern müssen sich an diesen Kosten nicht beteiligen.

Die begleitenden Familienangehörigen, die in unserem Hause zu Gast sind, bezahlen ausschließlich einen Eigenbetrag für ihre Unterkunft und Verpflegung. Sowohl die für die Eltern so dringend notwendige pädagogische Begleitung als auch unser Freizeitprogramm werden kostenfrei angeboten und aus Spenden finanziert.

Das lückenlose Betreuungsangebot für unsere Gäste und die 24-Stunden-Versorgung der Gastkinder – oft mit einer 1:1 Betreuung – ist sehr personalintensiv und wird durch ein Team von mehr als 50 kompetenten und erfahrenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gewährleistet.

Ohne Spenden geht es nicht

Die Familienherberge Lebensweg finanziert sich neben den Erstattungen der Kostenträger zu einem großen Teil aus Spenden, Zuwendungen aus Stiftungen und den Mitgliedsbeiträgen aus unserem Förderverein. Wir werden dauerhaft auf diese Unterstützung angewiesen sein, da die gezahlten Erstattungen für die notwendigen personalintensiven Pflege- und Betreuungsleistungen im Rahmen unseres innovativen Konzepts schlichtweg nicht kostendeckend sind.

Als gemeinnützige GmbH werden wir regelmäßig vom Finanzamt geprüft. Über weitere Details informieren wir Sie gerne im persönlichen Gespräch.







Liebevoll umsorgt – rund um die Uhr

Unser abwechslungsreiches Angebot

Der Tag in der Familienherberge Lebensweg beginnt morgens um 7 Uhr. Manches Kinderauge blinzelt uns um diese Zeit noch verschlafen entgegen. In anderen Zimmern werden wir bereits erwartungsvoll angestrahlt. Aufstehen. Waschen. Anziehen. Gegen 8 Uhr kommen die Kinder am Frühstückstisch zusammen und lassen es sich ordentlich schmecken. Bevor wir dann so richtig in den Tag starten, möchten manche noch ein kleines Nickerchen machen.

Danach treffen sich alle für den Morgenkreis im Kuschelraum. Singend und musizierend wird der neue Tag gemeinsam begrüßt. Ab 10:30 Uhr geht es kunterbunt weiter. Zur Auswahl stehen unterschiedlichste Beschäftigungsangebote: Basteln, Backen, Klangmassagen, anregende Erlebnisse im multisensorischen Raum, ein Abenteuerspaziergang, Toben auf dem Spielplatz, Entspannungszeit im Spielzimmer, Spaß im Tobe-

raum, kreatives Arbeiten im Atelier, Reiten und, und, und. Abwechslung wird bei uns großgeschrieben: Jeden Tag stehen für unsere Kinder neue Abenteuer auf dem Programm.

Nach einem erlebnisreichen Vormittag finden wir uns alle zusammen hungrig am Mittagstisch ein, wo die Kinder ein extra für sie zubereitetes Essen genießen. Manche freuen sich nun schon auf die Mittagsruhe – eine kurze Pause um neue Kräfte für die nächsten Abenteuer zu sammeln. Für eine kleine Weile wird es ungewohnt ruhig im Erdgeschoss.

Sind die Akkus wieder aufgeladen, wird es Zeit für eine Zwischenmahlzeit. Zum Beispiel ein Stück Kuchen, Waffeln oder Obst. Dann starten unsere kleinen Gäste frisch gestärkt in den nächsten Abschnitt unseres abwechslungsreichen Tagesprogramms. Wenn das Wetter mitspielt, verbringen die Kinder viel





Zeit im Freien – zum Beispiel auf unserem Spielplatz "Abenteuerland". Dank unseres inklusiven Konzepts begegnen sie dabei auch immer wieder Kindern aus dem Dorf.

So ein Tag verfliegt oft viel zu schnell und ehe wir uns versehen, ist es Zeit zum Abendessen. Danach runden wir den Tag gemeinsam mit einem Abendkreis ab. Je nach Vorlieben und Alter unserer kleinen Gäste geht es dann nach und nach zu Bett. Oft sind die Abendstunden auch Kuschelzeit für die Familien. Spätestens um 21 Uhr legt sich eine friedliche Ruhe über die Zimmer unserer Gastkinder und sie sammeln neue Kraft für neue Abenteuer.



Das sagen unsere Gäste

Unser Ansporn

"Mein Mann und ich konnten endlich mal wieder etwas mehr Zeit gemeinsam als Paar verbringen. Wir haben es sehr genossen, mal wieder ein paar Nächte durchzuschlafen, uns an einen gedeckten Tisch zu setzen und ganz in Ruhe ein Buch zu lesen. Und auch unserem Sohn hat die Auszeit gut getan. Wir haben ausgiebige Spaziergänge in Illingen gemacht, schöne Kuschelstunden in dem tollen multisensorischen Raum verbracht, den Wildpark in Tripsdrill besucht und den beeindruckenden Ausblick vom Baumwipfelpfad in Bad Wildbad genossen. Die Zeit ist natürlich viel zu schnell vergangen, aber wir sind mit neuen Kräften und schönen Erinnerungen in unseren Alltag zurückgekehrt. Vielen Dank, liebe Familienherberge Lebensweg. Wir kommen sicher wieder!"

"Es war eine geniale Auszeit. Vielen, vielen Dank! Man merkt, was für ein guter Geist hier weht – das ist wirklich etwas ganz besonderes. Wir kommen sehr gerne wieder."

"Die Familienherberge Lebensweg ist für uns ein kleines Wunder! Wir danken allen Beteiligten von Herzen für wunderbare Tage, in denen unsere Tochter bestens versorgt und betreut wurde und wir super entspannen konnten. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr. DANKE!"

"Liebes Team, vielen herzlichen Dank für den wunderschönen erholsamen Urlaub! Wir haben die Zeit wirklich sehr genossen. Die Mischung aus Freiraum für sich selbst und gemeinschaftlichen Erlebnissen war perfekt. Ihr wart alle so freundlich, aufmerksam und hilfsbereit – und seid auf jeden Wunsch eingegangen. Danke dafür! Wir freuen uns jetzt schon auf die nächsten Sommerferien."

"Da unser Sohn Autist ist, hatten wir anfangs etwas Sorge wegen der Eingewöhnung. Aber schon nach wenigen Tagen hat er sich dank der einfühlsamen Unterstützung des Pflegeteams sehr wohl gefühlt. Am Anfang war er noch sehr auf Mama und Papa fokussiert. Später hörten wir dann nur noch 'Tschüss Mama, ich geh wieder zu den Kindern'. Eine schöne Auszeit für uns alle."

"Ein einzigartiges Haus voller wunderbarer Menschen. Die Atmosphäre war sehr herzlich und das ganze Team war um unser Wohlergehen bemüht – das haben wir in jedem Moment gespürt. Unsere ganze Familie hat sich sehr wohl gefühlt. Vielen Dank für alles."





Auszeit für Körper, Geist und Seele

Ein Erfahrungsbericht

Wenn wir zwischendurch mal dringend eine Auszeit vom kräftezehrenden Pflegealltag (und den Nächten) oder einfach mal wieder Zeit für uns brauchen, dann fühlen wir uns in der Familienherberge Lebensweg rundum bestens aufgehoben. Die ganze Familie kann hier gemeinsam Urlaub machen. Unser pflegebedürftiges Kind Lukas wird von professionellen Fachkräften rund um die Uhr medizinisch versorgt, betreut und beschäftigt. Der Rest der Familie ist in gemütlichen Familienzimmern untergebracht.

Als Gäste können wir an tollen Freizeitangeboten teilnehmen. Dazu gehören zum Beispiel die Kreativwerkstatt, Fahrradtouren, Gesprächsangebote, Wellness, Meditation und vieles andere mehr. Auch Ausflüge, die im normalen Alltag mit einem pflegebedürftigen Kind sonst eigentlich nicht machbar sind, kann man hier mit gutem Gewissen unternehmen.

Es ist ein gutes Gefühl, jederzeit nach unserem liebevoll versorgten Kind schauen zu können oder zwischendurch spontan Zeit mit ihm zu verbringen. Dadurch gelingt es wunderbar, die Seele baumeln zu lassen und die Akkus wieder aufzuladen. Als besonders wertvoll empfinden wir zudem die schönen geselligen Stunden mit den anderen Familien. Der Informationsaustausch untereinander ist sehr hilfreich. Man kann nette Kontakte knüpfen und sogar Freundschaften fürs Leben schließen.

Nach einer Auszeit in der Familienherberge Lebensweg können wir zu Hause mit mehr Kraft und Gelassenheit wieder viel besser durchstarten und die täglichen Aufgaben meistern. Die Aussicht auf die nächste Auszeit in der Familienherberge Lebensweg erfüllt uns immer mit großer Vorfreude. Das macht vieles einfacher.

Andrea und Michael mit Lukas (9 Jahre), schwer mehrfach behindert





Wie Sie uns nachhaltig unterstützen können

Patenschaften

Damit wir auf lange Sicht für unsere Gastfamilien da sein können, brauchen wir dauerhafte Unterstützung. Mit einer Patenschaft helfen Sie uns, die Kosten für die Regeneration der Familien langfristig zu stemmen. Jeder Euro zählt, denn:

- Es ist uns wichtig, dass jede Familie die Chance auf einen Aufenthalt bei uns hat – egal welches Krankheitsbild das Kind mitbringt oder wie es um die finanzielle Situation der Familie bestellt ist.
- · Die Instandhaltung des Hauses und die technische Ausstattung des Pflegebereiches verursachen fortlaufend Kosten.
- Unser Küchenteam legt großen Wert darauf, unsere Gäste mit vollwertigen, regionalen und gesunden Mahlzeiten zu versorgen.

- Wir möchten unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine langfristige Perspektive im Unternehmen sowie die Möglichkeit zur persönlichen und beruflichen Weiterenwicklung bieten.
- Das Betreuungsprogramm für unsere Gastfamilien soll bunt und wunderbar abwechslungsreich sein. Deshalb brauchen wir auch für Freizeitaktivitäten wie Basteln, Nähen, Reiten, Ausflüge, Singen, Tanzen, Massagen, Backen und vieles andere mehr die langfristige Unterstützung auf Basis von Patenschaften.

Mehr Informationen rund ums Thema Patenschaft erhalten Sie unter www.familienherberge-lebensweg.de/patenschaft







Gezielt und bedarfsgerecht spenden

Wunschliste

Sie möchten uns gezielt unterstützen und wollen wissen, in welchen Bereichen der Bedarf besonders hoch ist? Unsere "Wunschliste" ist in drei Kategorien unterteilt und soll Ihnen einen Überblick vermitteln.

1. Pflege & Fürsorge

Von der Windel bis zum Beatmungsgerät – Ihre Spende hilft uns, Verbrauchsmaterialien für die Pflege oder neue Therapiegeräte anzuschaffen.

2. Spiel & Spaß

Vom Kinderhörspiel bis zum Sonnenschirm – mit Ihrer Unterstützung können wir pädagogische Hilfsmittel und Verbrauchsmaterial für unser Atelier kaufen sowie Outdoor-Aktivitäten und Ausflüge möglich machen.

3. Haus & Hof

Damit unsere Familienherberge Lebensweg drinnen wie draußen ein Ort zum Wohlfühlen bleibt, freuen wir uns über Zuwendungen für Renovierungsarbeiten und Neuanschaffungen.

Welchen dieser drei Bereiche Sie auch immer mit einer Spende unterstützen möchten: Sie können sich sicher sein, dass Ihre Hilfe gebraucht, geschätzt und zielgerichtet eingesetzt wird.



Gute Gründe, um Gutes zu bewirken

Anlass- und Nachlassspenden

Geburtstage, Jahrestage & Co.: Spenden statt schenken

Sie möchten Ihren Geburtstag oder einen anderen besonderen Anlass angemessen feiern und gemeinsam mit Ihren Gästen gleichzeitig etwas Gutes tun? Unser Tipp: Spenden statt schenken! Öffnen Sie Ihr Herz und Ihr Portemonnaie und unterstützen Sie die Familienherberge Lebensweg mit einer gemeinschaftlichen Spende.

Beerdigungsspenden: Aus Trauer wird Zuversicht

Auch eine Trauerfeier kann ein besonderer Anlass sein, um anderen Menschen Hoffnung zu schenken. Ihre Trauerspende ermöglicht Familien mit schwerstkranken und behinderten Kindern eine so dringend notwendige Auszeit vom Alltag und schenkt neue Kraft.

Nachlassspenden: Die Zukunft mitgestalten

Wäre es nicht schön, wenn Sie mit Ihrem Nachlass die Welt ein Stückchen besser machen könnten? Mit einer Nachlassspende können Sie das Leben vieler Familien mit schwerstkranken Kindern positiv verändern. Schaffen Sie sich ein lebendiges und nachhaltiges Andenken.





Ihre Unterstützung – unbezahlbar wertvoll

Tausend Dank

Allen, die uns unterstützen, danken wir von Herzen. Sie sind im wahrsten Sinne des Wortes unsere Stütze und unser Fundament. Dieser Wertschätzung möchten wir sehr gerne Ausdruck verleihen. Dafür gibt es unterschiedliche Möglichkeiten:

Gerne präsentieren wir Ihr Unternehmenslogo auf unserer Website. In unserem Außenbereich gibt es zudem die Möglichkeit, symbolisch einen Pflasterstein mit Ihrem Namen zu personalisieren. Denn Menschen wie Sie sind der Grund, auf dem wir unseren Weg Schritt für Schritt weiter gehen können. Und auch in unserem Foyer finden sich Namen großherziger Unterstützerinnen und Unterstützer in edlen Keramikrahmen. Wir würden uns sehr freuen, bald auch Ihren Namen publikumswirksam präsentieren zu dürfen.

Sie möchten uns unterstützen?

Gerne stehen wir Ihnen für individuelle Vorschläge und einen informativen Austausch zur Verfügung.

Kontaktieren Sie uns:

Tabea Eckstein

E-Mail: te@familienherberge-lebensweg.de

Andrea Kienzle

Telefon: +49 7043 959 648-16

E-Mail: ak@familienherberge-lebensweg.de

Mit ganzem Herzen dabei

Unsere Botschafter



"Wenn ein Kind einmal krank ist, braucht es noch mehr Zuwendung und Pflege als sonst. Das wissen wir alle. Aber können Sie sich vorstellen, was es bedeutet, wenn ein Kind nie wieder gesund wird, unheilbar krank und schwerstbehindert ist? Rund 100 000 Kinder und Jugendliche in Deutschland haben dieses schlimme Schicksal – und damit auch 100 000 Familien, die unter enormer Belastung stehen, bei denen Geschwister wie Eltern zwangsläufig zu kurz kommen. Wie wichtig ist es da, ab und zu mal abschalten zu können und das kranke Kind trotzdem in der Nähe und bestens betreut zu wissen. Deshalb brauchen wir die Familienherberge Lebensweg. Als ich Karin Eckstein und ihr hoch engagiertes Team kennen gelernt habe, war ich tief beeindruckt. Und als sie mir von einer Mutter erzählte. die erst als ihr Kind nach 9 Jahren gestorben war, wieder zum Friseur konnte, wurde mir endgültig klar, wie unvorstellbar groß der Druck ist, unter dem betroffene Familien stehen. Deshalb bin ich sehr gerne Botschafter für die Familienherberge Lebensweg. Helfen Sie mit, dass dieses wunderbare Projekt Familien die Entlastung bieten kann, die sie so dringend brauchen. Danke."

Markus Brock, Fernseh-Moderator



"Ich unterstützte die Familienherberge Lebensweg gerne, weil sie den Familien hilft, die es am meisten brauchen. Die Familienherberge Lebensweg und alle mitwirkenden sowie einkehrenden Menschen sind einzigartig. Ich bin stolz, ein kleiner Teil davon sein zu dürfen."

Carina Bär,

Olympiasiegerin und Ärztin für Allgemeine Innere Medizin und Psychosomatik

"Seit 2013 begleite und unterstütze ich die Familienherberge Lebensweg von Herzen gern als Botschafter. In diesen Jahren der Realisierung der wunderbaren Idee Karin Ecksteins haben alle Beteiligten viel erlebt – und gemeinsam vor allem sehr viel bewegt. Dass die Familienherberge ihre Pforten öffnen konnte, ist unzähligen Menschen zu verdanken, die von diesem Projekt ebenfalls begeistert waren und sich dafür auf unterschiedlichste Art und Weise ehrenamtlich engagierten. Auch Sponsoren, Firmen, Handwerksbetriebe, Schulklassen und Geschäfte sammelten Spenden oder stellten Zeit und Geld für dieses einzigartige Haus zur Verfügung. Sponsorenarbeit, Behörden-Marathons, Infostände, Vorträge, Benefizkonzerte – ja, wir haben schon viel bewegt! Um so wundervoller ist es, dass auch wir selbst nun immer wieder 'bewegt' werden – durch viele sehr berührende Momente und Begegnungen mit den Erholung findenden Familien und ihren Kindern in der Familienherberge. Wir durften und dürfen erfahren, dass sich alles mehr als gelohnt hat! Die Familienherberge ist für mich nach wie vor eine Herzenssache, und das Rad der Finanzierung muss immer am Laufen gehalten werden. Mein Motto lautet daher: 'Familienherberge Lebensweg – ein Leben lang!"

Jay Alexander, Star-Tenor



"Eltern schwerstkranker und behinderter Kinder sind oft rund um die Uhr im Pflegeeinsatz. Für alles andere fehlen Zeit und Kraft. Genau hier setzt die Familienherberge Lebensweg an. Mit einem wegweisenden Konzept, das betroffenen Familien eine gemeinsame Familien-Auszeit vom Alltag ermöglicht. Besonders die Eltern und Geschwisterkinder können sich während des Aufenthaltes einmal um ihre eigenen Bedürfnisse kümmern, den Tag frei gestalten und dadurch neue Kraft schöpfen. Das große Engagement von Frau Karin Eckstein, ihrer Familie und dem Team der Familienherberae Lebenswea ist bewunderns- und unterstützenswert. Deshalb bin ich als Botschafter gerne mit dabei. Bitte unterstützen auch Sie die Familienherberge Lebensweg."

Guido Buchwald, Fußball-Legende und Weltmeister





d 09/22 [Design:km-kd.de | Fotos:S.01 Haus, S.06–10;S.111k.u.,S.139/4t, S.15 Mitteu re., S.20. Christian Metzler Protographyl S.03.S.17: sus Schultz | S.05 re.o.: Michael Karl | S.16 edipse_Images | S.18 it.o.: Lara Beichler | S.19 it.u.; Leif Erik Schmitt @AP music | Weltere: privat

Familienherberge Lebensweg

Hinter dem Dorf 50 75428 Illingen-Schützingen Telefon +49 7043 959 648 0 info@familienherberge-lebensweg.de www.familienherberge-lebensweg.de

Spendenkonto:

Bank für Sozialwirtschaft IBAN: DE60 6012 0500 0007 7311 00

BIC: BFSWDE33STG

Die Familienherberge Lebensweg ist als gemeinnützig anerkannt und kann Spendenbescheinigungen ausstellen.



Mit freundlicher Unterstützung der Karl Elser Druck GmbH, www.elserdruck.de